Amtsblatt
Stadt Gößnitz/ Thüringen

und den Ortsteilen Hainichen, Koblenz, Naundorf, Nörditz, Pfarrsdorf

23. Jahrgang | 07.02.2016 | Nr. 1

kostenlos an alle Haushalte

„Mach dich ran“ in Gößnitz

Am Freitag, 29.01.2016 war der MDR mit derSendung „Mach dich ran“ das zweite Mal in Gößnitz zu Gast. Unser Bürgermeister Wolfgang Scholz begrüßte die zahlreich erschienenen Zuschauer in der Stadthalle Gößnitz. Die Gößnitzer waren von den Dreharbeiten begeistert. Ob Moderator Mario Richardt seine Aufgabe erfüllen konnte und ob die Tagesaufgabe gelöst wurde bzw. der Kandidat die 1.000 Euro gewonnen hat, sehen Sie in der Sendung, die voraussichtlich am Montag, 15. Februar 2016 um 19:50 Uhr im MDR ausgestrahlt wird.

AUS DEM INHALT AMTLICHER TEIL

– **Höheres Wohngeld per 01.01.2016**
– **Beschlussübersicht der 15. Öffentlichen Stadtratssitzung am 16.12.2015**

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Höheres Wohngeld per 01.01.2016

Altenburg. Wie der Fachdienst Schwerbehindertenrecht, Wohn- und Elterngeld der Kreisverwaltung informiert, trat am 1. Januar 2016 die Wohngeldnovelle 2016 in Kraft. Ab diesem Tag haben mehr Bürgerinnen und Bürger Anrecht auf höheres Wohngeld. Wohngeld ist eine Sozialleistung nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) für Bürgerinnen und Bürger, die aufgrund ihres geringen Einkommens einen Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zu den Kosten selbst genutzten Wohneigentums (Lastenzuschuss) erhalten.
Mit der erfolgten Gesetzesänderung ab 01.01.2016 werden unter anderem die Tabellenwerte des Wohngeldes an die Entwicklung der Wohnkosten und der Verbraucherpreise angepasst, um den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern einen höheren Zuschuss zur Miete oder selbst genutzten Wohneigentums zu zahlen.
Antragsteller, die bereits im laufenden Bezug von Wohngeld sind, brauchen, um in den Genuss der Wohngelderhöhung zu kommen, nichts zu unternehmen. Die laufenden Bewilligungen werden von der Wohngeldbehörde automatisch an die neue Gesetzeslage angepasst. Hierzu ergehen Ende Januar 2016 die geänderten Bescheide an die im Wohngeldbezug stehenden Bürgerinnen und Bürger.
Erhöht wurden u. a. die Freibeträge für Alleinerziehende und für schwerbehinderte Menschen. So erhalten beispielsweise schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 Prozent und bei Pflegebedürftigkeit im Sinne des § 14 des SGB XI einen Freibetrag in Höhe von 1.500 Euro. Alleinerziehende mit mindestens 1 Kind unter 18 Jahre im Haushalt der Mutter erhalten einen Freibetrag in Höhe von 1.320 Euro gegenüber bisher 600 Euro. Aber auch für Hausbesitzer mit niedrigen Einkommen wurde die Bewirtschaftungspauschale von bisher 20 Euro auf nunmehr 36 Euro erhöht.

Haushalte, die bisher kein Wohngeld bezogen haben, können ab sofort den Anspruch ab 2016 überprüfen lassen und die entsprechenden Anträge stellen.

Der Antrag auf Wohngeld (Miet- oder Lastenzuschuss) kann zu den Öffnungszeiten
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr und
13.30 – 18.00 Uhr oder
Donnerstag von 08.00 – 12.00 und
13.30 – 16.00 Uhr
persönlich im

Fachdienst Schwerbehindertenrecht/Wohn- und Elterngeld,
Sitz: Theaterplatz 7/8
04600 Altenburg
oder im
Bürgerservice des
Landratsamtes Altenburger Land
Lindenaustraße 9
04600 Altenburg
Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag
von 08:00–16:00 Uhr,
Dienstag von 08:00–18:00 Uhr
sowie
Mittwoch und Freitag von 08:00–13:00 Uhr
erfolgen.

Die entsprechenden Formulare finden Sie aber auch im Internet unter www.altenburgerland.de unter der Rubrik Landratsamt/Kreistag im Online-Formularservice unter Jugend und Soziales. Diese erforderlichen Formulare können ausgedruckt und mit den erforderlichen Unterlagen beim Fachdienst eingereicht werden. Darüber hinaus sind Anträge auf Wohngeld auch in den Stadtverwaltungen Schmölln, Gößnitz, Meuselwitz und Lucka erhältlich.
Zu beachten gilt jedoch, dass Empfänger von Hartz IV Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II sowie Grundsicherungsleistungen bzw. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nicht antragsberechtigt auf Wohngeld sind.

Im Auftrag, Jana Fuchs, Öffentlichkeitsarbeit

Beschlussübersicht der

15. Öffentlichen Stadtratssitzung
am 16.12.2015
SR 165 / 15 - 15
Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Tagesordnung zu.
SR 166 / 15 - 15
Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Niederschrift vom 18.11.2015 zu.
SR 167 / 15 - 15
Der Stadtrat beschließt die Bauleistung
Wiederherstellung der Durchfeuchtungsschäden im Kulturcentrum Gößnitz
Los 1 – Bauleistungen
nach Prüfung der Angebote an die Firma Otto Estrich GmbH & Co.KG zum Bruttopreis von 72.498,08 EUR zu vergeben.
SR 168 / 15 - 15
Der Stadtrat beschließt die Bauleistung
Wiederherstellung der Durchfeuchtungsschäden im Kulturcentrum Gößnitz
Los 3 - Malerarbeiten
nach Prüfung der Angebote an die Firma Peter Pohlers Maler- und Fußbodenleger zum Bruttopreis von 4.133,76 EUR zu vergeben.
SR 169 / 15 - 15
Der Stadtrat beschließt, die Baumaßnahme Neubau Sportlerheim fortzusetzen und die anstehenden Mehrkosten in Höhe von 212.600 € aus Eigenmitteln der Stadt zu finanzieren. Die Finanzierung soll durch Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 157.800 € und dem Verkauf von envia M-Aktien in Höhe von 54.800 € erfolgen.
SR 170 / 15 - 15
Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr.: SR144/13-15
Neubau Sportlerheim
Los 13 Baureinigungsarbeiten
entsprechend § 17 Abs. 1 Punkt 2 VOB/A, da eine grundlegende Änderung der Vergabeunterlagen erfolgen muss.
SR 171 / 15 - 15
Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr.: SR148/13-15
Neubau Sportlerheim
Los 18 Lüftungsinstallation
entsprechend § 17 Abs. 1 Punkt 2 VOB/A, da eine grundlegende Änderung der Vergabeunterlagen erfolgen muss.

Nichtamtliche Mitteilungen

NACHRUF

Am 08. Januar 2016 verstarb unser ehemaliger Kollege

Reiner Uhlmann

Herr Uhlmann war von 1993 bis 2010 als Schwimmmeister in unserem Freibad tätig. Während dieser Zeit haben wir ihn als überaus engagierte und pflichtbewusste Persönlichkeit kennen und schätzen gelernt. Er war ein Mitarbeiter, der seinen Beruf liebte und in seiner Arbeit aufging und der die Stadtverwaltung sowie den Förderverein auch während seines Ruhestandes tatkräftig im Freibad unterstützte.

Wir werden Herrn Uhlmann in guter Erinnerung behalten.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Scholz
Bürgermeister

Stadtrat/Stadtverwaltung
der Stadt Gößnitz

Förderverein
Attraktives Freibad Gößnitz e.V.

THÜRINGER
TIERSEUCHENKASSE

Anstalt des
öffentlichen Rechts

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2016

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2013 (GVBl. S. 299), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 1. Oktober 2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2016 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	je Tier 4,20 Euro
2.	Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 6,00 Euro
2.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 6,50 Euro
3.	Schafe und Ziegen	
3.1	Schafe bis 9 Monate	je Tier 0,10 Euro
3.2	Schafe über 9 bis 18 Monate	je Tier 1,00 Euro
3.3	Schafe über 18 Monate	je Tier 1,00 Euro
3.4	Ziegen bis 9 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.5	Ziegen über 9 bis 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.6	Ziegen über 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
4.	Schweine	
4.1	Zuchtsauen nach erster Belegung	
4.1.1	weniger als 20 Sauen	je Tier 1,20 Euro
4.1.2	20 und mehr Sauen	je Tier 1,60 Euro
4.2	Ferkel bis 30 kg	je Tier 0,60 Euro
4.3	sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	
4.3.1	weniger als 50 Schweine	je Tier 0,90 Euro
4.3.2	50 und mehr Schweine	je Tier 1,20 Euro

Absatz 4 bleibt unberührt.

5.	Bienenvölker	je Volk 1,00 Euro
6.	Geflügel	
6.1	Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro
6.2	Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.3	Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.4	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro
7.	Tierbestände von Viehhändlern	vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)
8.	Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt	6,00 Euro

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2016 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 in die Kategorie I eingestuft worden.
2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen" als „Salmonellen überwacht" und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 29. Februar 2016 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Bienenvölker und Geflügel ist entscheidend, wie viele Tiere bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierGesG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2016 vorhanden waren.

(2) Die Tierhalter haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2016 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die

Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 29. Februar 2016 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2016 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2016 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2016 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierhalter, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 1. Oktober 2015 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2016 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 9. Oktober 2015 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 14. Oktober 2015

Dr. Karsten Donat
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Kindergartennachrichten

90 Jahre Kinderlachen – Festjahr 2016 im Evangelischen Kindergarten Gößnitz

Unser Kindergarten in Gößnitz begeht 2016 sein 90. Jubiläum.

1926 ließen die Schwestern Hanna Voigt und Lie Jessen den Evangelischen Kindergarten zum Leben erwachen.
Seit dem haben schon unzählige Kinder in unserem Kindergarten gelacht, gespielt, gelernt und viele Dinge über Gottes schöne Welt erfahren. Unser Ziel war und ist es auch heute noch, den Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen und ihnen christliche Werte mit auf den Weg zu geben.
Unser Festjahr ist durchzogen mit vielen Aktivitäten, es begann im Januar mit einem Eltern-Kind-Spielenachmittag, im Februar findet unser beliebter Oma-Opa-Tag statt. Im März feiern wir Ostern. Im Monat April heißt es „Mach mit, machs nach, machs besser" – Eltern und Kinder werden zum Sportfest gemeinsam herausgefordert.
Ein besonderer Höhepunkt wird das Programm zu unserem Sommerfest am 21. Mai 2016 sein. Ab 13.00 Uhr laden wir recht herzlich zum Tag der offenen Tür alle ehemaligen Kindergartenkinder, Leiterinnen, Erzieher und Interessierte ein. Eine große Freude war die Zusage des Ehepaares Eidner zu unserem Sommerfest. Sie spielen für und mit den Kindern das Singspiel „Käpt'n Noah und die fast vergessenen Holzwürmer" Diese Aufführung findet am 21. Mai 2016 um 14.30 Uhr in unserer Stadtkirche statt (Eintritt frei). Hierzu sind alle Kinder mit ihren Eltern aus Gößnitz und Umgebung eingeladen.
Im Anschluss wird im Pfarrgarten die Geburtstagstorte angeschnitten, für Essen und Trinken ist gesorgt. Bei Spiel, Spaß und unserer Hüpfburg können sich die Kinder die Zeit vertreiben. Zum Abschluss lassen wir 90 Luftballons in den Himmel steigen. Einladungen und Aushänge zu unserem Sommerfest folgen zeitnah.

Einweihung der Kindertagesstätte Knirpsenland

Am 08. Dezember 2015 wurde die neu gebaute Kindertagesstätte Knirpsenland in der Altenburger Straße 7 in Gößnitz offiziell seiner Bestimmung übergeben.
Der Bürgermeister Wolfgang Scholz und der Geschäftsführer der AWO AJS gGmbH Erfurt Herr Michael Hack begrüßten die zahlreich erschienenen Gäste und bedankten sich bei allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass die neue Einrichtung entstehen konnte.
Ein besonderer Dank galt natürlich den vielen Sponsoren, die durch ihre Spenden wesentlich zur Finanzierung der Kindertagesstätte beigetragen haben. Frau Ministerin Birgit Keller (Thür. Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft) und Frau Landrätin Michaele Sojka drückten in ihren Grußworten die Freude über die neu entstandene Kindereinrichtung der Stadt Gößnitz aus.
Nachdem die Kinder mit viel Spaß ein kleines Programm aufgeführt hatten, konnte die Leiterin der Einrichtung Frau Schumann von Frau Wittig (Architekturbüro Wittig und Hegenbarth) den Schlüssel für das neue Haus entgegennehmen.

Veranstaltungshinweise

43. Kindersachenbörse in Gößnitz

Anmeldungen am 14.02.2016 und 15.02.2016 nur noch telefonisch!!!

Die nächste Kindersachenbörse wird am 5. März 2016 von 9.00–12.00 Uhr in Gößnitz, in der Stadthalle stattfinden.
Schwangere dürfen bereits ab 8:45 Uhr einkaufen.
Kaffee und Kuchen und Tee werden angeboten.

Sehr gut erhaltene Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für Frühjahr und Sommer, Spielsachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u.a. können preisgünstig erworben werden.
Hier kann man so manches Schnäppchen machen!
Wenn Sie Ihre gut erhaltene Kinder- und Jugendbekleidung, Spielwaren u.a. verkaufen möchten, rufen Sie bitte in der Zeit vom 14.02.2016 und 15.02.2016 in der Zeit von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr unter 034493 31768 an.

Alle notwendigen Informationen sehen Sie auch unter www.goessnitz.de/Veranstaltungen.
Dort haben Sie die Möglichkeit, Etiketten, Liste und das Informationsblatt herunterzuladen. Die Verkäufernummern sind wegen der Kapazität begrenzt! Zeiten unbedingt einhalten!

Initiativgruppe Gößnitz

10 Jahre Osterkrone

Aus diesem Anlass wird am Samstag, den 19.03.2016, der Brunnen vor dem Gößnitzer Rathaus mit der Osterkrone geschmückt. Ja, Sie haben richtig gelesen, nicht wie bisher üblich am Mittwoch, sondern am Samstag setzen die Mitglieder des Fördervereins des Heimatmuseums Gößnitz e.V. mit tatkräftiger Unterstützung der Mitarbeiter des Bauhofes die Osterkrone. Beginn der Veranstaltung ist 14:00 Uhr in der Mehrzweckhalle.
In Vorbereitung sind einige Überraschungen für die Besucher, die rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben werden. Deshalb merken Sie sich diesen Termin in Ihrem Kalender vor und lassen Sie sich überraschen.

Samstag, 02. April 2016
Einlass: 18 Uhr, Beginn 19 Uhr
Ort: Stadthalle Gößnitz
Eintritt: 35 Euro inkl. kalt/warmes Buffet
Live Musik „Heinz Band“ & viele Überraschungen
Kartenverkauf in Gößnitz: Schreibwarengeschäft Brumme
Alle Einnahmen fließen in die Erhaltung und Verschönerung des Gößnitzer Freibades.
Der Förderverein attraktives Freibad e.V. freut sich auf Ihren Besuch.

Die Stadtverwaltung informiert:

In der Ausgabe des Amtsblattes im Dezember 2015 informierten wir, das wegen des geänderten Bundesmeldegesetzes die Stadtverwaltung Gößnitz die Geburtstagsgratulation in der Presse ab 1. Januar 2016 einstellt.
Aufgrund vieler Nachfragen aus der Bevölkerung haben wir uns entschlossen, die Gratulation entsprechend den Vorschriften des neuen Meldegesetzes ab Monat Februar 2016 doch fortzusetzen.
Danach wird die Stadtverwaltung Gößnitz den Jubilaren ab dem 70. Geburtstag im 5-Jahresrythmus und ab dem 100. Geburtstag jährlich in der Tagespresse gratulieren.
Wer die Geburtstagsgratulation in der Presse bzw. die persönliche Gratulation durch den Bürgermeister zu Ehejubiläen nicht möchte, kann im Einwohnermeldeamt eine Übermittlungssperre einlegen.

Babys der Stadt Gößnitz

Im Jahr 2015 konnten wir in der Stadt Gößnitz 29 neue Erdenbürger begrüßen.

Schön ist alles, was Himmel und Erde verbindet:
Der Regenbogen,
die Sternschnuppe,
der Tau,
die Schneeflocke,
doch am schönsten ist
das Lächeln eines Kindes.

Oscar Kämpfer – geboren am 05.01.2015

Fabrice Kresse – geboren am 12.01.2015

Leonie Rudolf – geboren am 02.02.2015

Titus Runge – geboren am 14.03.2015

Louis Döhler – geboren am 24.04.2015

Kate Müller – geboren am 27.06.2015

Lotta Kupfer – geboren am 04.07.2015

Nina Köhler – geboren am 11.08.2015

Anika-Thalia Pannier – geboren am 14.08.2015

Mats Hugo Walther – geboren am 22.08.2015

Peter Nebenthal – geboren am 01.09.2015

Milena Gehlert – geboren am 09.09.2015

Luzy Jähnig – geboren am 24.09.2015

Leandro Schumann – geboren am 29.10.2015

Ersia Myftari – geboren am 21.11.2015

Kleines Dankeschön

Ab 2016 gibt es zusätzlich zum Begrüßungsgeschenk für jeden neuen Erdenbürger unserer Stadt auch ein paar wärmende Söckchen, welche im Handarbeitszirkel der AWO von den Frauen liebevoll angefertigt werden. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Stadtverwaltung Gößnitz

Die Schuldnerberatung

im Altenburger Land in Trägerschaft des Magdalenenstiftes informiert

Termine der Schuldnerberatung für das Jahr 2016 in Schmölln

Die Schuldnerberatung des Landkreises Altenburger Land in Trägerschaft des Magdalenenstiftes informiert hiermit alle Bürger der Städte Schmölln und Umgebung über die Beratungstermine für das Jahr 2016. Es sind folgende Termine vorgesehen:

15.02.2016	01.08.2016
29.02.2016	15.08.2016
14.03.2016	29.08.2016
04.04.2016	12.09.2016
18.04.2016	26.09.2016
02.05.2016	17.10.2016
23.05.2016	07.11.2016
04.07.2016	21.11.2016
18.07.2016	05.12.2016

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Volkshochschule Schmölln, 04626 Schmölln, K.-Liebknecht-Straße 2/4, Raum 4 statt. Wir bitten darum, Beratungstermine im Vorfeld unter der Rufnummer (03447) 511330 abzustimmen. *J. Helbig*

Schuldner- und Insolvenzberaterin

Jubiläum

Das Fest der Diamantenen Hochzeit und der Eisernen Hochzeit ist etwas ganz Besonderes. Unser Bürgermeister Wolfgang Scholz überbrachte seine herzlichsten Glückwünsche.

Einen Menschen lieben, heißt einwilligen, mit ihm alt zu werden. *Albert Camus*

Diamantene Hochzeit

Hans und Waltraud Porzig
27.12.2015

Eiserne Hochzeit

Karl Heinz und Margarete Schnabel
30.12.2015

Verschiedenes

Spendenaufruf

Zur Erinnerung und Mahnung an die Opfer der beiden Weltkriege sowie der Opfer von Flucht und Vertreibung haben wir den Vorschlag unterbreitet, eine Gedenktafel im Bereich des Friedhofs anzubringen.

Es ist ganz wichtig, auch 71 Jahre nach Kriegsende die Erinnerung wachzuhalten. Denn 60 Millionen Menschen mussten in einem sinnlosen Krieg ungeheuerlichen Ausmaßes ihr Leben lassen. Hinter dieser kaum vorstellbaren Zahl stehen lauter Einzelschicksale. Diese Zahlen sprechen von jungen Männern und Frauen, von Kindern und Jugendlichen, die mitten aus dem Leben gerissen wurden, die nie die Möglichkeit hatten, ihre Talente zu entfalten. Von Erwachsenen, die ihre Partner verloren haben bzw. deren Kinder zu Waisen wurden. Viele der heute noch lebenden Zeitzeugen waren zum damaligen Zeitpunkt junge Menschen, deren Kindheit und Jugend von diesen schrecklichen Ereignissen geprägt wurde. Jeder Grabstein, jede Spur der Verheerung verbirgt ein einzelnes Schicksal, einen Menschen, der es nicht verdient hat, vergessen zu werden.

Dieses Vorhaben kann nur mit Spendengeldern verwirklicht werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 600 €. Wir möchten daher alle Einwohner bitten, sich durch eine Spende an der Umsetzung zu beteiligen.

Die Einzahlung der Spenden kann auf das Konto bei der Stadt Gößnitz (Sparkasse Altenburger Land, IBAN: DE 36 8305 0200 1312 0028 12) unter dem Hinweis: „Spende für die Gedenktafel“ erfolgen. Selbstverständlich ist auch eine Bareinzahlung möglich.

Ernst Dittel und Erna Taubert geb. Gaukel

Stadtverwaltung Gößnitz

Weitere Informationen sind im Internet unter www.magdalenenstift.de zu finden.

Sprachreisen für Schüler in den Schulferien 2016

Komm am Freitag, 26.02.2016 mit uns und europartner auf Sprachreise.

Gedanklich, versteht sich – denn live und unplugged gibt es die Reise erst in den Schulferien. 17 Tage Sprachreise für Jugendliche und Kids nach England, Malta, USA, Frankreich oder Spanien: Das bedeutet zwei Wochen Fun and Action in einem perfekt geschnürten Reise-Paket voller Herausforderungen, Erlebnisse und Ausflüge.

Informiere dich mit deinen Eltern, kostenlos und unverbindlich über unsere Sprachreisen am Freitag, 26.02.2016, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Brühl 2, in Altenburg.

Erhaltet Insider-Infos und lasst euch richtig Lust auf Sprachreisen machen. Ihr habt die Möglichkeit all eure Fragen loszuwerden und die ganz Eiligen können hier auch schon direkt buchen. Um Voranmeldung bis zum 23.02.2016 wird gebeten, um für ausreichend Platzkapazitäten sorgen zu können. Weitere Informationen erhalten Sie beim Kreisjugendring Altenburger Land unter: Tel.: 03447 / 55 10 95 oder per Mail kjr-abg@web.de. Wir freuen uns auf euch und eure Eltern! *Heike Kirsten*

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land

ZAL

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land · Wilchwitz · Dorfplatz 1 · 04603 Nobitz

Förderung von Kleinkläranlagen

Am 01.01.2016 ist in Thüringen die neue Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz in Kraft getreten.
Für Eigentümer von Grundstücken besteht die Möglichkeit, Fördermittel für die an den Stand der Technik anzupassenden Kleinkläranlagen (vollbiologische Kleinkläranlagen) mittels Ersatzneubau oder Nachrüstung zu erhalten. Förderfähig sind nun auch Kleinkläranlagen für mehrere Grundstücke, sog. private Gruppenlösungen. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und dass das betroffene Grundstück gemäß dem zum Förderzeitpunkt geltenden Abwasserbeseitigungskonzept des ZAL dauerhaft nicht an eine Abwasserbehandlungsanlage (Zentralkläranlage) angeschlossen werden soll. Die Fördermittel können entweder als Zuschuss oder als Darlehen beantragt werden.
Die Gewährung als Zuschuss beträgt bei einem Ersatzneubau mindestens 1.500 Euro und bei einer Nachrüstung mindestens 750 Euro. Das zinsgünstige Darlehen kann für mindestens 2.000 Euro und bis maximal 25.000 Euro beantragt werden. Ab sofort können beim ZAL (Dorfplatz 1, 04603 Nobitz OT Wilchwitz) Anträge zur Förderung von Kleinkläranlagen, die nachgerüstet oder ersetzt werden sollen und o.g. Voraussetzungen erfüllen, eingereicht werden. Die Antragsformulare sind auf der Internetseite der Thüringer Aufbaubank (www.aufbaubank.de) sowie des ZAL (www.zal-wilchwitz.de) abrufbar, können jedoch auch während der Sprechzeiten (Di u. Do 8.00–11.30 Uhr und 13.00–17.00 Uhr) beim ZAL abgeholt werden.

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) informiert:

Am 21.03.2016 bis 01.04.2016 und vom 19.09.2016 bis 21.10.2016 wird in der Stadt Gößnitz und den Ortsteilen die VEOLIA Umweltservice Ost GmbH & Co. KG Betrieb Schmölln, im Auftrag des ZAL die Fäkalschlammentsorgung bei den Grundstückskläranlagen durchführen.
Daher wird jeder Grundstückseigentümer aufgefordert, seine Kläranlage hinsichtlich der Notwendigkeit einer Entleerung oder Teilleerung vom Fäkalschlamm zu überprüfen. Sofern die Überprüfung ergibt, dass Bedarf an einer Fäkalschlammentsorgung noch im Jahr 2016 besteht, ist dieser bei der VEOLIA Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Betrieb Schmölln, unter der Telefonnummer 034491/23157 oder der Faxnummer 034491 23125 rechtzeitig (mindestens 2 Werktage vor dem eigentlichen Entsorgungstermin) anzumelden.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur die Grundstücke angefahren werden, deren Eigentümer den Bedarf einer Fäkalschlammentsorgung bei der VEOLIA Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Betrieb Schmölln, angemeldet haben.
Die übernächste Fäkalschlammentsorgung in den Ortsteilen findet voraussichtlich im Monat März/Oktober 2017 statt.

Ihr Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL)

Freibad

Dauerbadekarten zum Frühlingsangebot

Ab sofort gibt es Dauerbadekarten für die Saison 2016.
Im Schreibgeschäft Brumme und im Rathaus können die Karten gekauft werden.
Die Saisonkarten sind auch als Geburtstagsgutschein oder als Ostergeschenk erhältlich.

Kinder	**40,00 € statt 43,75 €**
Ermäßigte	**55,00 € statt 62,50 €**
Erwachsene	**75,00 € statt 87,50 €**

Das Angebot gilt nur bis 29.04.2016

Galerie im Rathaus

Am 16.02.2016, um 18:00 Uhr, wird im Sitzungssaal des Rathauses Gößnitz eine neue etwas andere Ausstellung eröffnet. Der Titel der Ausstellung lautet „Der richtige Standpunkt gegen Gewalt“ und ist eine Kampagne des Altenburger Netzwerkes „Gegen häusliche Gewalt an Frauen und Kindern“. Seit 2004 arbeitet das Netzwerk intensiv mit dem Ziel, wirksame Maßnahmen und Aktivitäten gegen häusliche Gewalt zu entwickeln, zusammen.
Jede vierte Frau ist in Deutschland von Gewalt im privaten Umfeld betroffen. Das Problem dabei ist, dass viele gewaltbetroffene Frauen schweigen, weil sie sich schämen, Angst haben bzw. nicht wissen, an wen sie sich wenden können, um Unterstützung zu bekommen.
Im Rahmen dieser Kampagne konnten Persönlichkeiten aus dem Altenburger Land ihre Haltung zu diesem Thema ausdrücken. Dabei sind zahlreiche Fotos entstanden, die in dieser Ausstellung zu sehen sind.
Zum Altenburger Netzwerk gehören:

- Altenburger Frauenschutzwohnung und Frauenberatungsstelle
- Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Altenburg, des Landkreises Altenburger Land und der Stadt Schmölln
- Polizeiinspektion Altenburger Land
- Jugendamt des Landkreises Altenburger Land
- Rechtsanwälte
- Weisser Ring e.V.
- Sozialpädagogische Jugend- und Familienhilfe
- Kriminalpolizei Altenburg
- Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt PD-Bereich Gera und Saalfeld

Veranstaltungen der Vereine

Veranstaltungen Förderverein attraktives Freibad e.V. 2016

- 19.02.2016 Mitgliederversammlung Gaststätte Rätzer
- 02.04.2016 Frühlingstanz Stadthalle
- **17.06.–19.06.2016**
  Großes Badfest zum 60. Jubiläum im Freibad
- 28.06.2016 Kinderschwimmkurs (3 Wochen)
- 06.08.2016 Sporttag im Freibad
- 22.10.2016 Herbsttanz Stadthalle

Wer gerne den Förderverein bei der Durchführung der Veranstaltungen unterstützen oder in der Vorbereitung der Freibadsaison mithelfen möchte, ist gerne willkommen. Jede Unterstützung ist hilfreich. Bei Fragen ab März im Freibad melden oder unter Telefon 21493.

60 Jahre Freibad

Anlässlich des 25-jährigen Bestehen unseres Vereins

„der Boxergruppe Gößnitz“

richten wir zusammen mit der Gruppe Muldental eine Landesgruppen-Doppelausstellung Thüringen/Sachsen aus.
Das Bewerten der Tiere beginnt an beiden Tagen um 10 Uhr.

Termin: Ostern 26. und 27. März 2016
Ort: Hundesportplatz in Hainichen
An beiden Ausstellungstagen haben sich Enthusiasten mit ihren Boxern aus Deutschland, der Schweiz und Tschechien angemeldet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. *Der Vorstand*
Info unter: www.boxergruppe-goessnitz.de
www.sachsenboxer.de

Vereinsnachrichten

Neues vom Kegelverein ESV Gößnitz

2. Landesklasse 120 Wurf Männer
28.11.2015 ESV Gößnitz – MKC 1954 II
Gesamtkegel: 1969 – 1923
Satzpunkte: 9,5 – 6,5
Mannschaftspunkte: 3,0 – 1,0
Tabellenpunkte: 2,0 – 0,0
Gesamtstand: 5,0 – 1,0

Gegen die Reserve des Meuselwitzer Kegelclubs hatten die Gößnitzer keine Probleme und gewannen drei von vier Duellen. Die Punkte erreichten D. Rauschenbach (3,5), D. Sebastian (2), Achim Maaß (3), J. Höfer (1). Das beste Ergebnis erzielte wie schon oft Kamerad Dirk Rauschenbach mit 525 Kegeln. Die anderen Kameraden A. Maaß (495 Kegel), J. Höfer (475 Kegel), D. Sebastian (474 Kegel). Ergebnismäßig heißt das, steigern sonst wird’s wieder eng. Also eine Schippe auflegen.

05.12.2015 SV Holzland Albersdorf – ESV Gößnitz
Gesamtkegel: 2113 – 2205
Satzpunkte: 6,5 – 9,5
Mannschaftspunkte: 2,0 – 2,0
Gesamtstand: 2,0 – 4,0
Tabellenpunkte: 0 – 2

Mit einem super Ergebnis kehrten die Gößnitzer Kameraden aus dem Holzland zurück. Mit 2205 Kegeln spielten sie ein klasse Ergebnis. Sehr gut waren auch die Einzelergebnisse. Bester war diesmal Norman Große mit sehr guten 571 Kegeln. Sehr gut waren auch die Kameraden Dirk Rauschenbach mit 559 Kegeln, Jürgen Sebastian mit 538 und Achim Maaß mit 537 Kegeln. Klasse Männer, weiter so! Da macht das Kegeln Spaß, wenn hinten „rumst“. Macht weiter so.

02.01.2016 ESV Gößnitz – SV Haselbach
Gesamtkegel: 2037 – 2055
Satzpunkte: 8,0 – 8,0
Mannschaftspunkte: 2,0 – 2,0
Gesamtpunkte: 2,0 – 4,0
Tabellenpunkte: 0 – 2

Obwohl man ein gutes Ergebnis spielte, reichte es am Ende nicht zum Sieg, weil 19 Kegel fehlten. Schade Männer, das war knapp.
Die Ergebnisse: A. Maaß 520, D. Rauschenbach 529, D. Sebastian 471, N. Große 517 Kegel.
Also Kopf hoch und wieder nach vorn schauen. Alle noch ein wenig steigern, dann kommen auch wieder Siege und die Bestätigung, dass man es kann!

09.01.2016 KSV BlauGelb Lucka 1 – ESV Gößnitz
Gesamtkegel: 2025 – 1993
Satzpunkte: 9,0 – 7,0
Mannschaftspunkte: 2,0 – 2,0
Gesamtstand: 4,0 – 2,0
Tabellenpunkte: 2 – 0

Wie schon beim Hinspiel (6-0), gab es auch in Lucka für die ESV’ler nichts zu holen, obwohl man zwei Direktduelle gewinnen konnte (N. Große 520, D. Rauschenbach 498 Kegel). Die anderen Gößnitzer gingen trotz guter Ergebnisse leer aus (A. Maaß 516). Schade! Aber auch das Gesamtergebnis war nicht dazu angetan, Freude bei den Gößnitzern aufkommen zu lassen. Nach zwei Niederlagen in Folge heißt es jetzt wieder in die Spur zu kommen um wieder mal Siege einzufahren. Alles Gute dafür. Endlich wieder zu alter Form finden.

Senioren Landesklasse A
21.11.2015 ESV Gößnitz – TKC Altenburg 1
1559 Kegel – 1561 Kegel – 2 Kegel

Schade Männer, so etwas ist bitter, zu verlieren mit zwei Kegeln. Es gibt zwei Gründe: Der Altenburger Kamerad Martin Böhme spielte mit 478 Kegeln ein super Ergebnis und zum Zweiten spielten die Altenburger acht Fehlwürfe weniger. Die Spitzenleute der Gößnitzer spielten auch viel zu wenig. Bester Gößnitzer Kamerad war Falk Wagner (431 Kegel). Die anderen Ergebnisse: J. Sebastian 394, Henner Maaß 367, Stefan Müller 367 Kegel. Also Männer, wieder steigern, sonst wird’s wieder schwer, Spiele zu gewinnen. Auch die Zahl der Fehlwürfe reduzieren und mehr konzentrieren. Ihr kegelt doch nun auch schon lange, aber immer noch sind einige Kameraden zu aufgeregt.

29.11.2015 TSV Lehndorf – ESV Gößnitz
1624 Kegel – 1614 Kegel – 10 Kegel

Es geht so weiter, wieder eine knappe Niederlage, diesmal mit 10 Kegeln. Obwohl man super Ergebnisse gespielt hat (J. Sebastian 437 Kegel, Falk Wagner 411 Kegel, H. Maaß 420 Kegel) ging das Spiel noch verloren. Das vierte Ergebnis war mit 346 Kegeln doch zu dünn. Man spielte 36 Fehlwürfe, Lehndorf mit 44 Fehlwürfen. Trotzdem gewannen sie das Spiel glücklich. Also Männer, auch die Ersatzspieler mal wieder richtig hinlangen und mal die Konzentration und die Kaltschnäuzigkeit aufblitzen lassen. Denn gut gespielt und trotzdem verloren ist ja auch nicht „cool“.

12.12.2015 Gößnitz 90 – SV Großstöbnitz 90
1507 Kegel – 1463 Kegel +44 Kegel

Es war kein großes Gesamtergebnis, aber gegen die schwächeren „Stimser“ sollte es reichen. Der beste Gößnitzer legte den Grundstein zum Sieg. Jürgen Sebastian spielte 424 Kegel und nahm seinem Gegner 102 Kegel ab. Davon zehrte das ganze Team. Aber auch der sonst gut und solide spielende Henner Maaß (337 Kegel) brachte an diesem Tag kein Bein vor das Andere. Was hier und heute nur zählte, war der Sieg und die 2 Punkte. Ansonsten weiter „an den Ketten zerren“ und Siege einfahren, „das fetzt“.

02.01.2016 ESV Gößnitz – KV Altkirchen
1546 Kegel – 1539 Kegel +7 Kegel

Ein Sieg mit sieben Kegeln Vorsprung, aber was zählt zwei Punkte auf dem Konto und die Gewissheit, dass man mit zwei oder zehn Kegeln verlieren kann, aber auch mit sieben Kegeln gewinnen kann. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung stach Kamerad Stefan Müller mit 404 Kegeln noch hervor. Er war nämlich der einzige Kamerad von allen Teilnehmern, der die „400“er-Marke übertraf. Auch spielten die Gößnitzer nur 25 Fehlwürfe. Während die Altkirchner Kameraden bei den Vollen 37 Kegeln mehr spielten, spielten die Gößnitzer 44 Abräumer mehr, was am Ende sieben Kegel plus bedeutete. Die Ergebnisse: J. Sebastian: 391 Kegel, J. Petsch 380 Kegel, Stefan Müller 404 Kegel, Falk Wagner 371 Kegel. Weiter so!

10.01.2016 KSC Turbine Schmölln – ESV Gößnitz
1688 Kegel – 1440 Kegel – 248 Kegel

Beim Favoriten KSV Schmölln bekamen die Gößnitzer Kameraden richtig eine auf die Mütze. Allerdings spielten die Gößnitzer auch mit zwei Mann Ersatz. Doch das soll keine Entschuldigung für das schwache Auftreten sein. Leistungsträger wie Kamerad Henner Maaß, der auf bescheidene 337 Kegel kam, ist zur Zeit vollkommen aus dem Tritt. Einzig zu überzeugen wusste Jürgen Sebastian, der mit den Schmöllner Ergebnissen (420 Kegel) mithalten konnte. Das ist leider zu wenig. 52 Fehlwürfe von 400 Wurf, das kann kein Team verkraften. Also Männer, „erwacht“ endlich und versucht euch zu steigern, denn das war gar nichts. Ihr könnt es doch, spielt doch endlich mal das, was ihr im Training spielt. Auf geht’s!

Gez. Joachim Pfeifer

Der Fußballverein FSV Gößnitz informiert

Spielansetzungen Saison 2015/16

1. Herrenmannschaft Kreisoberliga
Die nächsten 8 Spiele sind Heimspiele

Sa. 27.02. 14.00 Uhr
FSV Gößnitz – SV 1924 Münchenbernsdorf

So. 06.03. 14.00 Uhr
FSV Gößnitz – SG FC Motor Zeulenroda II

Sa. 12.03. 14.00 Uhr
FSV Gößnitz – FSV Lucka 1910

Sa. 19.03. 14.00 Uhr
FSV Gößnitz – SSV Traktor Nöbdenitz

Sa. 02.04. 15.00 Uhr
FSV Gößnitz – SG Hohendorfer SV

Sa. 09.04. 15.00 Uhr
FSV Gößnitz – SV Blau-Weiß Niederpöllnitz

2. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse Staffel A (Heimspiele)

Sa. 12.03. 12.00 Uhr
FSV Gößnitz II - LSV 1889 Altkirchen II

Sa. 02.04. 13.00 Uhr
FSV Gößnitz II – SSV Traktor Nöbdenitz

So. 10.04. 15.00 Uhr
FSV Gößnitz II – Weißbacher SV

Nachwuchs des FSV (Heimspiele in Gößnitz)

A-Junioren Kreisoberliga
Spielgemeinschaft mit TSV Windischleuba

Sa. 12.03. 10.15 Uhr
SG TSV Windischleuba – Lusaner SC 1980

Sa. 09.04. 10.30 Uhr
SG TSV Windischleuba – 1. FC Greiz

So. 24.04. 10.30 Uhr
SG TSV Windischleuba – SV Lok Altenburg

B-Junioren Kreisoberliga
Spielgemeinschaft mit SV Schmölln 1913 (Heimspiele in Schmölln)

So. 28.02. 10.30 Uhr
SG SV Schmölln 1913 – SG SV Blau-Weiß Niederpöllnitz

So 13.03. 10.30 Uhr
SG FSV Gößnitz – SG VfL 1990 Gera

So 20.03. 10.30 Uhr
SG FSV Gößnitz – SG SV Elstertal Bad Köstritz II

C-Junioren Kreisoberliga Staffel A
Spielgemeinschaft mit SV Eintracht Ponitz

So 13.03. 10.30 Uhr
SG FSV Gößnitz – SG TSV Windischleuba

Do 21.04. 17.30 Uhr
SG FSV Gößnitz – SV Lok Altenburg

D-Junioren
Kreisoberliga

Sa 05.03. 10.30 Uhr
SG FSV Gößnitz – BSV Paitzdorf (Pokalspiel)

Do 10.03. 17.30 Uhr
SG FSV Gößnitz – ZFC Meuselwitz II

So 13.03. 09.00 Uhr
SG FSV Gößnitz – JFC Gera II

So 10.04. 09.00 Uhr
SG FSV Gößnitz – SG SV 1879 Ehrenhain

Kreisliga
Sa 12.03. 09.00 Uhr
SG FSV Gößnitz II – SG SV Eintracht Fockendorf

Sa 09.04. 09.00 Uhr
SG FSV Gößnitz II – ZFC Meuselwitz III

E-Junioren Kreisliga
Spielgemeinschaft mit SV Zehma

Sa 27.02. 10.30 Uhr (Testspiel)
SG SV Zehma 1897 – SV Schmölln

Sa 05.03. 10.30 Uhr (Testspiel)
SG SV Zehma 1897 – FSV Zwickau

So 20.03. 09.00 Uhr
SG SV Zehma 1897 – SV Lok Altenburg

Sa 16.04. 9.00 Uhr
SG SV Zehma 1897 II – SG FSV Ronneburg

Vom **3.06. – 5.06.2016** findet unser Sommerfest des FSV Gößnitz statt.
Am Freitagabend wird eine Traditionself von Carl-Zeiss-Jena mit vielen ehemaligen Nationalspielern der DDR gegen die Alten Herren des FSV Gößnitz antreten.
Am Samstagvormittag werden unsere Junioren- und Nachwuchsmannschaften zum Zuge kommen. Nach dem Mittag wird es ein Spiel einer Traditionself des FSV geben, bevor dann die 1. Herrenmannschaft ihr Punktspiel gegen den SV Aga bestreitet. Zum Abschluss findet am Sonntag das Punktspiel unserer 2. Herrenmannschaft des FSV Gößnitz gegen SV Eintracht Fockendorf II statt.

Der Vorstand

Jahresrückblick 2015

Wie immer ist es Zeit, um zurück zu blicken, zusammen zu fassen und um neue Ziele zu setzen. Erneut blickt die Spielleute-Union „Frisch voran“ e.V. SG Schmölln/Gößnitz auf das erfolgreichste Jahr seit Bestehen des Vereins zurück. Noch einmal wurde Unglaubliches wahr. Doch beginnen wir im Januar. Die Spielleute starteten erstmalig mit einem Übungstag für die Nachwuchsmusiker und Neuanfänger im Schulzentrum Gößnitz. Da dieser Trainingstag mit relativ wenig organisatorischen und finanziellen Aufwand möglich und erfolgreich war, folgte im November ein zweiter.
Mit Beginn der Winterferien fuhren die Spielleute zur traditionell gewordenen Jugenderholungsmaßnahme nach Wellsdorf. Im März absolvierten Sina Heimer und Jean Michel Beyer erfolgreich ihre Übungsleiterausbildung. Das Auftrittsjahr hingegen startete erst Ende April mit dem Maibaumsetzen in Schmölln, Altkirchen und dem Hexenbrennen in Gößnitz. Doch dann jagte ein Auftritt den anderen. So spielte der Spielmannszug u.a. zum Scharnhorstfest in Großgörschen, Thüringentag in Pößneck, Altstadtfest und Landeserntedankfest in Altenburg,Dreschfest in Loitschütz und 777 Jahre Gründungsjubiläum in Vielau auf.
Neben den Auftritten zum Schulanfang in Schmölln und Gößnitz gab es auch fünf Geburtstagsständchen. Das Auftrittsjahr endete mit den Martinsumzügen in Nöbdenitz und Gößnitz. Grund für das erfolgreichste Jahr liegt in dem spektakulären Wiedergewinn der Goldmedaille bei den 20. Thüringer Landesmeisterschaften des Musik- und Spielmannswesens. Geschwächt durch einige „Ausfälle“ und einer Neubesetzung des Tim Tomps im Vergleich zum vorigen Jahr gelang den Spielleuten aus Schmölln und Gößnitz Unglaubliches. Nach einem Wechselbad der Gefühle klettern sie binnen zwei Minuten von Platz zwei, nach ganz oben aufs Treppchen und machten mit nur 0,05 Punkten Vorsprung die Sensation der Titelverteidigung perfekt.
Die Musiker aus Schmölln und Gößnitz können aber nicht nur zusammen spielen, sondern zeigen auch Teamgeist beim gemeinsamen Eislaufen in Greiz oder Inliner fahren zur Airport-Skater-Night in Altenburg.

Gemeinsam ließen die Spielleute das Jahr beim Plätzchen backen im Backhaus Hennig in Zwenkau und beim Kegeln auf der Kegelbahn am Betonwerk in Schmölln ausklingen.
Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich die Anzahl der Auftritte von 16 auf 23 erhöhte.
Dank Computerservice Hess aus Schmölln erstrahlt unsere Homepage wieder im neuen Glanz. Aber wie so oft, gibt es nicht nur Höhen, sondern auch Tiefen.
Leider gab es am Ende des Jahres erneut Austritte von aktiven Musikern, die ein großes musikalisches Loch reißen werden aufgrund beruflicher, familiärer, gesundheitlicher und persönlicher Gründe.
Deswegen gehören im Jahr 2016 die Aufrechterhaltung des Erwachsenenzuges und der Aufbau eines neuen Kinderzuges zu den wichtigsten Zielen des Spielmannszuges.
An dieser Stelle wünscht die Spielleute-Union „Frisch voran" e.V. SG Schmölln / Gößnitz allen Mitgliedern, Eltern, Freunden und Unterstützern noch einmal ein gesundes, neues Jahr, und bleiben Sie uns weiterhin treu.

Annett Beyer, Vereinsvorsitzende

Weihnachtsfeier des VdK Ortsverbandes Gößnitz

Am 10. Dezember 2015 fand unsere Weihnachtsfeier in der Begegnungsstätte der AWO statt.
Frau Müller, die Mitarbeiterin der Begegnungsstätte, hatte die Tische schön eingedeckt und es war weihnachtlich geschmückt. Bei ihr möchten wir uns herzlich bedanken, für ihre freundliche Bedienung.
Viele Mitglieder und Freunde des VdK waren gekommen, um bei Kaffee, Stollen und Gebäck gemütlich zusammen zu sitzen. Für die Spende des Stollens sagen wir der Bäckerei J. Martin ganz herzlichen Dank.
Frau Magdalena Fichte spielte am Klavier bekannte Weihnachtslieder, wo alle kräftig mitsangen. Auch ihr sagen wir vielen Dank.
Kleine Geschenke konnte jedes Mitglied mit nach Hause nehmen, dank einer Spende von Envia m, die wir vor Weihnachten entgegen nehmen konnten.
Es war eine sehr gelungene Weihnachtsfeier.
An dieser Stelle danken wir auch unserem Bürgermeister W. Scholz und der Stadtverwaltung für die sehr gute Unterstützung unseres Vereins.
Von der Gärtnerei Wagner bekommen wir günstig Blumen für unsere Mitglieder. Dafür ganz herzlichen Dank.

Der Vorstand des VdK OV Gößnitz wünscht seinen Mitgliedern und allen Freunden des VdK ein gesundes neues Jahr 2016.

KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“ Crimmitschau – Gößnitz – Meerane – Schmölln – Werdau

Schmölln.

Roman-Herzog-Gymnasium
Staatliches Gymnasium
Hermann-von-Helmholtz-Str. 18
04626 Schmölln

Tel.: 034491-27500
Fax: 034491-82691
sekretariat@gym-sln.de

ROMAN HERZOG
GYMNASIUM SCHMÖLLN

„Tag der offenen Tür“ am Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln

Das Roman-Herzog-Gymnasium in Schmölln lädt am Sonnabend, 27.02.16, in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ in den Schulteil H.-v.-Helmholtz-Str. 18 ein.

Alle Interessierten und insbesondere zukünftige Schülerinnen und Schüler können an diesem Tag die Vielfältigkeit der Angebote unseres Gymnasiums kennenlernen.

Von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr besteht für die Schüler der jetzigen Klasse 4 die Möglichkeit, unser Gymnasium, einige Fachlehrer sowie die Fächer Mensch-Natur-Technik, Medienkunde, Geschichte und Kunsterziehung, die am Gymnasium ab Klasse 5 unterrichtet werden, in Schnupperstunden kennen zu lernen.
Für die Eltern findet in dieser Zeit eine umfassende Informationsveranstaltung statt.
Ab 11:00 Uhr ist die Schule für alle Interessierten geöffnet.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Schulhof hinter dem Gebäude.

M. Pleuse, Schulleiterin

Anmeldung am Roman-Herzog-Gymnasium
07.–12. März 2016
(im Schulteil Hermann-v.-Helmholtz-Str. 18)

Öffnungszeiten:

Mo / Mi / Do / Fr	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 08:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	von 10:00 bis 11:00 Uhr

Tierheimbewohner suchen ein neues Zuhause

Der Tierschutzverein Schmölln Osterland e.V. wünscht allen Tierfreunden ein gesundes neues Jahr 2016. Wir bedanken uns für die vielen liebevollen Spenden und herzlichen Grüße, die uns über die Feiertage erreicht haben.

Moritz, wohnt nun schon fünf Jahre, fast sein gesamtes Leben, im Tierheim. Der hübsche Schnauzermischling wurde einst unüberlegt angeschafft und man war schnell mit seiner Haltung und Erziehung überfordert. Die Abgabe ins Tierheim war die Folge.
In seinem Zwinger präsentiert sich Moritz Besuchern und unvertrauten Personen gegenüber meist unfreundlich und abweisend. Auch im Alltag ist er in vielen Situationen unsicher und ängstlich. Hat er Vertrauen zu einem Menschen aufgebaut, ist er verschmust und sehr anhänglich. Wir geben die Hoffnung nicht auf, auch für Moritz ein schönes, eigenes Zuhause zu finden und suchen einen hundeerfahrenen Menschen, der mit viel Geduld, guten Führungsqualitäten, Liebe und Einfühlungsvermögen auf ihn eingeht.

Luna, eine ca. drei bis fünf Jahre alte Schildpattkatze, kam Anfang Dezember 2015 als Fundtier ins Tierheim. Die zutrauliche und sehr verschmuste Katzendame wickelt mit ihrem Charme den Menschen sofort um die Pfote.
Luna ist neugierig und aufgeweckt, fast schon ein bisschen hippelig. Artgenossen mag sie nicht in ihrer Nähe. Wir suchen für sie ein ruhiges Zuhause, wo sie Einzelprinzessin sein kann. Aufgrund ihres Bewegungs- und Forscherdranges sollte Luna auf jeden Fall Freigang bekommen.
Wen darf Luna in Zukunft verzaubern?
Neben Luna und Moritz warten viele weitere Tiere, u.a. auch eine Kaninchendame, die dringend einen Artgenossen an ihrer Seite haben möchte, auf neue Besitzer. Interessenten können sich persönlich im Tierheim Schmölln, Sommeritzer Str. 75 oder unter Tel.: (03 44 91) 2 39 09 melden. Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite: www.tierheimschmoelln.de.

Wichtiger Hinweis: Per Fax sind wir ab sofort unter der Nummer: (03 44 91) 20 62 85 zu erreichen!

Tierschutzverein Schmölln Osterland e.V.

Meerane.

23. Meeraner Straßenfasching – tausende Närrinnen und Narren feierten mit

23. Straßenfasching in Meerane – das hieß am 16. Januar 2016 hunderte Aktive im Zug, die 25 phantasievolle Bilder gestalteten, und tausende gut gelaunte Gäste entlang der Umzugsstrecke durch die Stadt, beginnend an der berühmten Steilen Wand. Ausgelassen und lautstark feierten die kleinen und großen Närrinnen und Narren gemeinsam mit den Organisatoren, den „Meeraner Pflasterköppen“ eine riesige Faschingsparty, die sich auf dem Markt bis in die Abendstunden fortsetzte, denn auch das Wetter spielte mit.
Die Stadtverwaltung Meerane mit Bürgermeister Professor Dr. Ungerer war ebenfalls wieder mit dabei – in diesem Jahr hatte man sich den „Fluch der Nebenstrecke“, ein in Meerane viel diskutiertes Thema, vorgenommen.
Wer das Spektakel in diesem Jahr verpasst hat: Der Termin für den Straßenfasching im nächsten Jahr steht bereits fest! Am 4. Februar 2017 wird der 24. Meeraner Straßenfasching gefeiert!

Der 23. Straßenfasching lockte am 16. Januar 2016 wieder tausende Faschingsfans nach Meerane. Foto: Stadtverwaltung Meerane

Meeraner Bürgermedaille 2015 für Schriftsteller Wolfgang Eckert

Mit der Meeraner Bürgermedaille 2015 wurde der Meeraner Schriftsteller Wolfgang Eckert geehrt. Im Rahmen des Jahresempfanges der Stadt Meerane am 22. Januar 2016 erhielt er die Medaille, die zum inzwischen 15. Mal vom Unternehmen CCL Label Meerane gestiftet wurde.

Wolfgang Eckert hat sich in seinem umfangreichen Schaffen auch dem 1895 in Meerane geborenen und 1944 von den Nationalsozialisten hingerichteten Journalisten, Schriftsteller und Liedtexter Erich Knauf gewidmet. 1998 erschien sein Buch „Heimat deine Sterne: Leben und Sterben des Erich Knauf. Eine Biografie.“, im vergangenen Jahr eine Biografie über Heinrich Zille von Erich Knauf, nach einem bis dahin unveröffentlichten Manuskript, welches Wolfgang Eckert im Nachlass von Erich Knauf fand und dessen Veröffentlichung er zielstrebig verfolgte.
„Der Stadtrat der Stadt Meerane verleiht die Bürgermedaille seit dem Jahr 2001 an Persönlichkeiten, die sich um unsere Stadt besonders verdient gemacht haben und das Ansehen der Stadt nach außen mehren. Es ist mir eine Ehre und Freude, die Würdigung vornehmen zu dürfen“, sagte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer in seiner Laudatio. „Eckerts Erzählweise reicht von humoristischen, ironisch-satirischen, politisch bissigen bis hin zu ernsten Tönen.
Vorrangig wendet er sich der Gegenwart zu und vertritt die Ansicht, dass sich Literatur einmischen, also streitbar sein sollte“, so Professor Dr. Ungerer.
Wolfgang Eckert bedankte sich herzlich: „Ich bin überrascht, freudig überrascht. Es ist für mich eine große Ehre“, sagte er. „Ich bin hier in Meerane geboren, aufgewachsen, lebe hier und werde hierbleiben, im Gegensatz zu anderen Schriftstellern und berühmten Meeranern wie Werner Bochmann, Erich Knauf oder Siegfried Jordan“, zählte er auf und fügte in seiner bekannten humorvollen Art hinzu: „Und ich kann sagen, von allen bin ich der Größte, mit 1,86 Meter!“
Das Publikum ehrte ihn mit großem Applaus!

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (li.) und André Voigt (re.) vom Unternehmen CCL Label Meerane, in Vertretung von Geschäftsführer Albert Feldbauer, überreichten die Urkunde und die Bürgermedaille 2015 an Wolfgang Eckert. Foto: pro picture

Ausstellung „Landschaften“ von Elisabeth Decker und Jürgen Szajny in der Galerie ART IN

Eine Ausstellung unter dem Thema „Landschaften“ mit Bildern der Zwickauer Künstlerin Elisabeth Decker und des Werdauer Künstlers Jürgen Szajny ist derzeit in der Meeraner Galerie ART IN im Kunsthaus zu sehen.
Elisabeth Decker (Jahrgang 31) und Jürgen Szajny (Jahrgang 44) können beide auf eine jahrzehntelange künstlerische und kunstpädagogische Arbeit und auf eine vielfältige und umfangreiche Ausstellungstätigkeit zurückblicken, informiert der Meeraner Kunstverein in seiner Pressemitteilung.
Elisabeth Deckers Thema ist das poetische Miteinander und Nebeneinander von Organischen und Anorganischen, von Gewächs, Stein, Wasser, Himmel und von der Natur gebildeten und vom Menschen veränderten Naturerscheinungen. Die Grundlage ihrer Arbeit ist die uns umgebende Natur, die sie künstlerisch umsetzt, aber auch bis zur Abstraktion verändert. Auf der schrundigen Farbhaut ihrer in Acrylfarbe, Tusche und Kreiden bearbeiteten Kartons, auf denen Linien und Formen sich zu visionären Landschaften und Gebilden formieren, entwickeln sich Bilder einer kraftvollen, in ihrer Ursprünglichkeit überzeugenden Darstellungsweise. Es geht ihr um den Ausdruck von Gefühlen und Zuständen. Sie wünscht sich, dass der Betrachter in ihren Landschaften die Parallele zum Leben findet wie Angst und Hoffnung, Trauer und Freude, Dunkel und Licht.
Für Jürgen Szajny wurde der Lebensraum, das natürliche Umfeld des Menschen zum Bildträger. Verinnerlichte, urwüchsige Landschaften und veränderte Kulturlandschaften. Die ausgestellten Bilder von Jürgen Szajny sind, ausgehend von der Form des impressiven Realismus, Malereien, die von Empfindungen des romantischen Realismus getragen sind. Er möchte, dass man in seinen Landschaftsdarstellungen wandern gehen kann, wie er es selbst getan hat. Er liebt die Verschiedenartigkeit der Ansichten der Natur, ihre Stimmungen und sieht im Maler Caspar David Friedrich einen ihm Nahestehenden. Seine Arbeiten sind immer Spiegelungen von Orten, die er in den vergangenen Jahren kennen und lieben gelernt hat. Es sind für ihn Lieblingsorte geworden, wo Bedürfnis, Anspruch und Gegebenheiten, seinen Geist und Körper zum Klingen bringen, wo das Herz fröhlich schlägt und die Seele sich von Bedrückungen befreien und man in eine besondere Gemütswelt versinken kann. Diese Gefühle, so hofft er, sollten auch den Betrachter erreichen.
Die Ausstellung ist besonders geprägt von den unterschiedlichsten Reflexionen von Erlebten, Erfahrenen, Erwünschten und Erträumten und von individuellen Auffassungen, Lebensansprüchen und Weltsichten.
Die Ausstellung wird bis zum 13. März 2016 in der Galerie ART IN, Kunsthaus, Markt 1, zu sehen sein.
Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

In der Ausstellung „Landschaften“ in der Galerie ART IN stellen die Zwickauer Künstlerin Elisabeth Decker und der Werdauer Künstler Jürgen Szajny gemeinsam ihre Werke vor.

Die Ausstellung wird bis zum 13. März 2016 in der Galerie ART IN, Kunsthaus, Markt 1, zu sehen sein. Fotos: Stadtverwaltung Meerane

Crimmitschau.

Eisfasching: Ein Hauch von Las Vegas

Faschingsdienstag, 9. Februar
16.00–19.00 Uhr
Kunsteisstadion Crimmitschau

Der Langenreinsdorfer Faschingsclub e. V. (LFC) wird erneut den Crimmitschauer Eisfasching am Dienstag, dem 9. Februar im Kunsteisstadion aufmischen. Die Narren und Närrinnen werden Teile ihres diesjährigen Programms präsentieren. Und das lautet „Casinos, Revue und schöner Schein – der LFC lädt nach Las Vegas ein!““. Neben allerlei Süßigkeiten wird der LFC auch noch die eine oder andere Überraschung mitbringen. Außerdem mit dabei ist die Tanzschule Step by Step. Es wird wie jedes Jahr Spiele auf dem Eis geben, kostenlose Pfannkuchen und natürlich Super-Stimmungsmusik! Die schönsten Kostüme werden prämiert.
Beginn der Party ist 16.00 Uhr, Einlass ab 15.30 Uhr.
Eintritt:
Erwachsene: 3,50 EUR
Kinder/Jugendliche (4–16 Jahre): 2,50 EUR
Kinder unter 4 Jahren: frei
Schlittschuhausleihe: 3,00 EUR (für kostümierte Kinder nur 2,00 EUR)

Werdau.

Große und kleine Helfer leisten 2015 beeindruckendes

DRK-Wasserwacht Koberbachtalsperre blickt auf Einsatzreiches Jahr zurück

Das zurückliegende Jahr war für die derzeit rund 170 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der DRK-Wasserwacht Koberbachtalsperre das herausforderndste und einsatzreichste ihrer Geschichte. Mit über 7.300 Einsatz- und mehr als 6.000 Ausbildungsstunden waren die Rettungsschwimmer und Sanitäter gefragter denn je. Allein in den Bädern in und um Werdau sorgten die Kameraden rund 1.600 Stunden für Sicherheit, Sanitäter leisteten 1.873 Einsatzstunden bei mehr als 100 Veranstaltungen und Einsätzen im Sanitäts- und Rettungsdienst. Hinzu kommen Arbeitseinsätze, Blutspendedienst, Infostände und vieles andere mehr.

Bislang einmalig waren die Hilfseinsätze in den Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge in Sachsen. In Chemnitz, Dresden, Heidenau und Zwickau halfen die Ehrenamtlichen 2.183 Stunden. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei auch von neuen Mitgliedern aus Syrien und Algerien, die sich seit 2015 in der Ortsgruppe des DRK-Kreisverbandes Zwickauer Land unter anderem als Dolmetscher engagieren. „Egal woher unsere Mitglieder kommen, egal ob sie uns zwei oder zwanzig Mal im Jahr unterstützen, jeder einzelne ist wichtig“, erklärt mit André Kleber der Vorsitzende der Ortsgruppe. Er durfte sich freuen, dass über 70 Prozent seiner Kameraden im vergangenen Jahr aktiv waren.

Dabei konnte die Wasserwacht auch qualitativ einen großen Sprung nach vorn machen. Im Mai konnte ein neuer Geräteanhänger Wasserrettung (GA WRett) in Betrieb genommen werden. Bislang investierte die DRK-Ortsgruppe rund 45.000 Euro in die Anschaffung, die dank ihrer Universalität sowohl bei Hochwasser- als auch anderen Hilfseinsätzen von großem Nutzen sein soll. Bereits im vergangenen Jahr war der GA WRett rund 10 Mal ausgerückt. Dass die Kameraden selbst fit sind, konnten sie unter anderem bei JRK-Kreis- und Landeswettbewerben beweisen, wo sowohl Kinder als auch Erwachsene alle anderen Teams auf die Plätze verwiesen.

In Anerkennung dieser und anderer Leistungen wurden am vergangenen Samstag im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch Mitglieder für Ihre Mitgliedschaft und außergewöhnliche, kontinuierliche Leistungen ausgezeichnet. So erhielten Moritz (5 Jahre) und Karl (6 Jahre) Schwedler eine Auszeichnung für die 5-jährige Mitgliedschaft, was für die beiden Nachwuchsretter aus Werdau sicher eine große Überraschung war. Doch auch drei Mitgliedern des Vorstandes wurde eine besondere Ehre zu Teil. Beim Neujahrsempfang der Bereitschaften des DRK Sachsen in Dresden wurde an Franziska Karl und Denise Haustein das Leistungsabzeichen in Silber überreicht. Diese Ehrungen wurden erstmals an Mitglieder des DRK-Kreisverbandes Zwickauer Land e.V. vergeben.

Egal ob klein oder groß – die ehrenamtlichen Helfer der DRK-Wasserwacht Koberbachtalsperre setzten 2015 neue Maßstäbe (im Bild v.r.n.l. Karl Schwedler, Franziska Karl, Denise Haustein und Moritz Schwedler)

Geburtshilfe und Medizin im Wandel der Zeit

Werdauer Museum lockt ab Februar mit Ausstellung der ungewöhnlichsten Art

Einen wahrlich wissenschaftlichen und medizinischen Zeitsprung wagt das Stadt- und Dampfmaschinenmuseum in Werdau in diesem Jahr. Von Februar bis Mai wird eine Sonderausstellung zum Thema „Geburtshilfe und Medizin im Wandel der Zeit“ in der Einrichtung zu sehen sein. Die bereits jetzt aufsehenerregende Präsentation wird am Donnerstag, den 18. Februar durch die sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, Frau Barbara Klepsch, eröffnet. Dazu lädt die Pleißestadt an diesem Tag um 16 Uhr zu einer kleinen Veranstaltung ins Rathaus, gegen 17 Uhr ins Museum selbst ein. Bis zum ersten Mai können sich dann Sonntag bis Donnerstag 10–16 Uhr Besucher selbst ein Bild machen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Gößnitz, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz
Verantwortlicher: Bürgermeister Wolfgang Scholz oder sein Vertreter im Amt – Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung sowie des Stadtrates.
Druck, Verlag, Inseratverwaltung: Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, **Ansprechpartner:** Cornelia Ritter; Telefon 03764 7915-0, Fax 03764 79 15-38, E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, Internet: www.schwarz-druck-meerane.de **Beiträge der Vereine, Einrichtungen, Vereinigungen an:** Stadtverwaltung Gößnitz, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz, E-Mail: hauptamt@goessnitz.de
Anzeigenaufträge für Inseratenteil: Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Meerane
Die nächste Ausgabe erscheint am 10. April 2016.
Der **Redaktionsschluss** zur nächsten Ausgabe ist der 29. März 2016. Das Amtsblatt der Stadt Gößnitz wird allen Haushalten des Stadtgebietes und seinen Ortsteilen kostenlos zugestellt. Einzelbezug ist kostenlos in der Stadtverwaltung Gößnitz möglich. Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir dies in der Stadtverwaltung Gößnitz zu melden.

DEVK GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

Es berät Sie:
Kristin Zobel
Bezirksvertreterin

Geschäftszeiten:
Do.: 13:00–18:00 Uhr
Fr.: 09:30–12:00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Neu für Sie in Meerane

Moritz-Ostwalt-Str. 39
08393 Meerane
Tel.: 03764 186719
Fax: 03764 796964
Mobil: 0162 7026559
Kristin.Zobel@vtp.devk.de

Wir starten die PREIS & WERT-OFFENSIVE!

Drucken Sie statt online bei uns! Ihre Vorteile: günstige Drucksachen von nebenan

Persönlich · Regional · Preis & Wert · Datencheck

Jetzt anfragen!
Tel. 03764 7915-0
Beste Preise von Ihrer Druckerei vor Ort!

FIRMENGRUPPE SCHWARZ
SCHWARZ Medien-Center GmbH • Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH
Guteborner Allee 8 • 08393 Meerane • info@schwarz-medien-center.de • www.firmengruppe-schwarz.de

holz MARSTELLER
gegründet 1868
Schmölln • Luisenstraße 8 • (03 44 91) 2 32 96
www.marsteller-holz.com

Ingo Prehl
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Sozialrecht

Mühlenweg 2
04639 Ponitz

Telefon 03764 796364
e-Mail: ra-prehl-ponitz@t-online.de

Taxi-Möbius
André Möbius

Krankenfahrten (alle Kassen)
• Bestrahlungen • Dialyse
• Chemotherapie • Klinikfahrten

796959
Flughafenzubringer
Bustransfer

08393 Meerane · M.-Ostwalt-Str. 39 · Tel. 03764 796959

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH

Bergstraße 6, 04626 Schmölln
Telefon 034491 648-0

info@wohnen-in-schmoelln.de
www.wohnen-in-schmoelln.de

Gut und sicher wohnen.

STREMPEL+ERLER GBR
MEISTERBETRIEB
■ Heizung ■ Sanitär ■ Klempnerei
■ Brennerdienst ■ Solaranlagen
Burgstraße 6
04639 Gößnitz

☎ (03 44 93) 7 16 64 · (01 71) 4 02 08 84 · Fax (03 44 93) 7 18 72

MÖBEL-MEYER
Ihr Möbelmarkt

in Gößnitz
direkt an der B93
Fax 034493 36511

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9:00–18:00 Uhr
Sa 9:00–12:30 Uhr

EINRICHTEN . . . WOHNEN . . . PLANEN
REIN-SCHAUEN LOHNT SICH!

Telefon 034493 36513

Barrierefreies, bequemes Einkaufen . . .
ob Einzelstücke oder komplette Wohnideen

www.moebel-meyer-goessnitz.de

Öko-Strom & klimaneutrales Erdgas mit zusätzlicher Preisoption und Energieeffizienz-Bonus.

Jetzt bestellen und bis zu 300 Euro im Jahr sparen!

www.sw-meerane.de · Tel. 03764 7917-51

Friedhofs- und Bestattungswesen
WEISKE OHG

- Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Übernahme der Formalitäten
- Persönliche Beratung
- Tag und Nacht erreichbar

Gößnitz · Am Friedhof 9
(03 44 93) 2 14 92

Schmölln · Hospitalstr. 1
(am Friedhof)
(03 44 91) 6 13 14

www.weiske-bestattungen.de

Mit B & K ist Wärme da!

- Heizungsanlagen aller Art
- Erneuerbare Energie
- Sanitäre Anlagen
- Regenwassernutzung
- Bauklempnerei/Metalldächer

Kundendienst Tag und Nacht
(03 44 93) 2 18 15

Bock & König Heiztechnik GmbH

Wehrstraße 25
04639 Gößnitz

Telefon (03 44 93) 3 00 58
Telefax (03 44 93) 3 00 59